

Gruppe G6  
Carsten Kliegelhöfer, Im Tulpengrund 19, 26316 Varel

Absender des Schreibens  
Carsten Kliegelhöfer  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/ Die Grünen  
Im Tulpengrund 19  
26316 Varel

Stadt Varel  
Herr Bgm. Wagner  
Windallee 4  
26316 Varel

03.05.2019

### **Antrag Gruppe G6 an den Rat der Stadt Varel über den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz**

Sehr geehrte Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit beantragt die Fraktion der Bündnis 90/ Die Grünen für die Gruppe G6, ein Moratorium für die Planung und Erstellung von Kunstrasenplätzen in der Stadt Varel, bis eine eindeutige ökologische Unbedenklichkeit nachgewiesen werden kann, oder eine ökologische Alternative, welche kein Mikroplastik in den gesamten ökologischen Kreislauf unserer Region einträgt, gefunden wird.

Im Rahmen der aktuellen Diskussion der Weiterentwicklung des SSEK, wird auch mit einer dauerhaft bespielbaren, ungedeckten Sportanlage geplant. Umgangssprachlich auch Kunstrasenplatz.

Auf Grundlage neuer wissenschaftlichen Erkenntnissen des Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik „UMSICHT“ von April 2019 und des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages (vgl. Wissenschaftliche Dienste des Bundestages, Dokumentation WD 8 - 3000 - 009/17, mögliche Risiken von Granulat auf Kunstrasenplätzen Abschluss der Arbeit: 16.3.2017 Fachbereich: WD 8: Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit, Bildung und Forschung),  
beantragt die Gruppe G6 ein Moratorium für dieses Element in der Gesamtkonzeption aller zu sanierenden oder neu zu erstellenden Sportstätten in Varel.

Das Moratorium soll auf 12 Monate begrenzt werden, eine Verlängerung muss optional durch den Rat der Stadt Varel möglich sein, wenn die Klärung des Sachverhaltes noch nicht gänzlich abgeschlossen ist.

Für die Gruppe G6  
Carsten Kliegelhöfer  
B90/ Die Grünen